

Kovac im Fokus: BVB-Suche nach neuem Trainer spitzt sich zu!

Der BVB sucht einen neuen Trainer. Niko Kovac zeigt Interesse, während andere Kandidaten wie Sebastian Hoeneß geprüft werden.



Die Suche nach einem neuen Trainer für Borussia Dortmund (BVB) gerät immer mehr ins Stocken. **Focus** berichtet, dass die Verantwortlichen des Vereins bis Freitag noch keine endgültige Entscheidung getroffen haben. Niko Kovac, der seit seiner Entlassung beim VfL Wolfsburg im März 2024 ohne Verein ist, stellt Bedingungen für seinen Einstieg. Seine Zusammenarbeit beim VfL endete nach einer 1:3-Niederlage gegen den FC Augsburg, die den Verein auf einen ernsten Tabellenplatz von 14 zurückwarfen.

Kovac hat sich in der Vergangenheit als erfolgreicher Trainer erwiesen. Bei Eintracht Frankfurt gewann er 2018 den DFB-Pokal, nachdem er 2016 das Ruder übernahm. Seine Stationen

beim FC Bayern München und der AS Monaco zeugen von seiner Erfahrung in der Bundesliga und auf internationalem Terrain. Der 53-Jährige hat jedoch bisher nur mäßiges Interesse seitens der BVB-Verantwortlichen für seinen Vorschlag festgestellt. Er möchte zunächst nur bis zum Saisonende das Traineramt übernehmen, mit der Möglichkeit der Verlängerung für ein oder zwei Jahre.

Alternative Kandidaten im Gespräch

Anstelle von Kovac wird auch Sebastian Hoeneß vom VfB Stuttgart als möglicher Nachfolger gehandelt. Hoeneß könnte jedoch erst im Sommer implementiert werden. Laut **Sport1** gibt es eine Liste potenzieller Nachfolger, die Namen wie Urs Fischer (58), Sandro Wagner und Roger Schmidt umfasst. Kevin Großkreutz, der frühere BVB-Spieler, hat sich im Podcast „Viertelstunde Fußball“ zu Kovac geäußert und ist sich sicher, dass dieser der Favorit ist. „Ich bin mir zu 95 Prozent sicher, dass Kovac der neue Trainer wird“, so Großkreutz.

Die Diskussion um die Trainerwahl erfolgt vor dem Hintergrund eines starken Trainerwechsels in der Bundesliga, wo oft sportliche Misserfolge und interne Querelen zu schnellen Trainerwechseln führen. **Fussballfieber** berichtet von den häufigsten Trainerentlassungen in der Bundesliga, in der Borussia Dortmund mit 43 Trainerwechseln auf dem vierten Platz rangiert. Edin Terzić war zuletzt bis Juni 2024 Trainer des BVB.

Die Herausforderung für Borussia Dortmund

Für den BVB ist die Trainerfrage nicht nur eine Personalangelegenheit, sondern auch entscheidend für die kommende Saison. Das Team steht unter dem Druck, wieder zu den Spitzenplätzen der Bundesliga aufzuschließen. Die Verhandlungen und Überlegungen zu einem Trainerwechsel sind

deshalb nicht nur sportlich, sondern auch emotional von großer Bedeutung für die Fans und die Vereinsführung.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen und der Vielzahl an möglichen Kandidaten bleibt abzuwarten, ob Kovac tatsächlich der neue Mann an der Seitenlinie wird oder ob Borussia Dortmund sich für eine andere Lösung entscheidet. Die kommenden Tage werden entscheidend für die Zukunft des Vereins sein.

Details

Quellen

- www.focus.de
- www.sport1.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net